



WEB Windenergie AG
Konzern

Zwischenbericht 3.Quartal 2013
01.01. – 30.09.2013

Konzern-Bilanz

30.09.2013 31.12.2012

TEUR

Aktiva

Immaterielle Vermögenswerte	3.830,9	3.965,8
Sachanlagen	254.341,3	245.435,1
Anteile an assoziierten Unternehmen	2.004,4	2.590,7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.538,3	2.064,7
Übrige langfristige Vermögenswerte	13,1	30,0
Aktive latente Steuern	183,4	155,8
Langfristige Vermögenswerte	263.911,3	254.242,1
Vorräte	2.187,2	1.933,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.900,7	7.102,7
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	180,7	3.462,0
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	2.760,6	6.494,9
Forderungen aus Ertragssteuern	681,5	24,2
Liquide Mittel	18.313,2	5.604,8
Kurzfristige Vermögenswerte	29.024,0	24.622,0
Summe Aktiva	292.935,3	278.864,1

Passiva

Grundkapital	28.845,3	28.845,3
Kapitalrücklagen	23.323,8	23.323,8
Sonstige Rücklagen	-912,3	-1.328,1
Angesammelte Ergebnisse	32.502,8	32.070,8
<i>Anteil der Aktionäre der WEB AG</i>	83.759,6	82.911,9
Anteil anderer Gesellschafter (nicht beherrschende Anteile)	-438,0	-71,9
Eigenkapital	83.321,6	82.839,9
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	118.100,2	130.266,5
Anleihen	40.704,6	16.346,2
Passive latente Steuern	10.688,1	9.857,5
Langfristige Rückstellungen	4.964,7	4.787,2
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	295,7	455,0
Langfristige Schulden	174.753,3	161.712,5
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	20.547,4	24.222,1
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	799,0	521,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	13.514,0	9.568,6
Kurzfristige Schulden	34.860,4	34.311,7
Summe Schulden	209.613,7	196.024,2
Summe Passiva	292.935,3	278.864,1
Eigenkapital je Aktie in Euro	288,9	287,2

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

	Juli-Sept 2013	Juli-Sept 2012	Jän-Sept 2013	Jän-Sept 2012
TEUR				
Umsatzerlöse	8.892,0	9.245,6	33.725,6	35.269,8
Sonstige betriebliche Erträge	451,3	1.249,0	1.412,3	2.776,2
Betriebsleistung	9.343,4	10.494,6	35.137,9	38.046,0
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-494,5	-428,2	-1.122,6	-1.660,1
Personalaufwand	-959,3	-832,4	-3.358,6	-2.743,6
Abschreibungen	-4.505,4	-5.102,8	-13.471,4	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.316,1	-2.329,1	-6.840,2	13.248,2
Zwischensumme	-8.275,3	-8.692,6	-24.792,8	-7.189,0
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.068,0	1.802,0	10.345,1	13.205,1
Ergebnis aus Beteiligungen	17,2	-230,9	41,7	-695,7
Zinserträge	43,1	74,0	90,1	110,8
Zinsaufwendungen	-1.727,1	-1.492,1	-4.918,3	-4.393,7
Sonstiges Finanzergebnis	-133,5	-13,5	-321,8	-153,7
Finanzergebnis	-1.800,3	-1.662,5	-5.108,2	-5.132,3
Ergebnis vor Ertragsteuern	-732,3	139,5	5.236,8	8.072,8
Ertragsteuern	102,9	-700,1	-1.673,0	-2.432,4
Ergebnis nach Ertragsteuern	-629,4	-560,6	3.563,8	5.640,5
davon Ergebnisanteil der Aktionäre der Muttergesellschaft	-494,7	-546,6	3.893,4	5.682,3
davon Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	-134,7	-14,0	-329,5	-41,8
Ergebnis je Aktie in EUR ¹	-1,7	-1,9	13,5	19,7

¹ Verwässert ist gleich unverwässert

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	Juli-Sept 2013	Juli-Sept 2012	Jän-Sept 2013	Jän-Sept 2012
TEUR				
Ergebnis nach Ertragsteuern	-629,4	-560,6	3.563,8	5.640,5
Veränderungen aus Währungsumrechnung	-35,4	32,5	-346,9	45,0
Marktwertänderungen zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	0,0	0,0	-37,7	0,0
Marktwertänderungen Cash Flow Hedges	318,9	-410,0	1.006,4	-701,3
Ertragsteuern auf das sonstige Ergebnis	-81,6	105,5	-242,5	184,9
Summe sonstiges Ergebnis	201,8	-272,0	379,3	-471,5
davon sonstiges Ergebnis der Aktionäre der Muttergesellschaft	195,3	-271,0	415,8	-469,5
davon sonstiges Ergebnis der Minderheiten	6,5	-0,9	-36,5	-2,0
Gesamtergebnis nach Steuern	-427,5	-832,5	3.943,1	5.168,9

Konzern-Geldflussrechnung

	Jän-Sept 2013	Jän-Sept 2012
TEUR		
Ergebnis vor Ertragsteuern	5.236,8	8.072,8
+ Abschreibungen/- Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	13.471,4	13.248,2
+ Zinssaldo	4.828,1	0,0
+/- Nicht zahlungswirksames Ergebnis von at Equity einbezogenen assoziierten Unternehmen	0,0	0,0
+/- Zu und Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,0	503,9
- Gewinn/+ Verluste aus Fremdwährungsbewertungen	0,0	-126,7
-/+ Gewinn/Verluste aus Abgängen von Finanzanlagen und übrigen langfristigen Vermögenswerten	-36,8	0,0
-/+ Gewinn/Verluste aus Anlagenabgängen	146,2	2,9
+ Zunahme/- Abnahme von langfristigen Rückstellungen	181,0	521,3
+/- sonstige unbare Veränderungen	-326,8	0,0
Cash Flow aus dem Ergebnis	23.499,9	22.222,3
- Zunahme/+ Abnahme der Vorräte und Forderungen	1.945,2	-3.126,8
- Zunahme/+ Abnahme der Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	3.281,3	0,0
- Zunahme/+ Abnahme von sonstigen Forderungen	4.434,6	0,0
+ Zunahme/- Abnahme der Lieferantenverbindlichkeiten sowie der übrigen Verbindlichkeiten	5.103,8	2.982,1
- Ertragsteuern	-2.427,2	-1.803,2
Cash Flow aus dem operativen Bereich	35.837,7	20.274,4
+ Einzahlungen aus Anlagenabgängen	204,8	1,0
+ Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen und übrigen langfristigen Vermögenswerten	142,4	645,0
+ Zinseinzahlungen	20,7	0,0
- Nettogeldfluss aus dem Erwerb vollkonsolidierter Tochterunternehmen	0,0	0,0
- Abgang von konsolidierten Tochterunternehmen	0,0	0,0
- Abgang assoziierte Unternehmen	0,0	0,0
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-23.058,2	-34.886,7
- Auszahlungen für Zugänge von Finanzanlagen und übrigen langfristigen Vermögenswerten	-1.600,0	-42,4
+ Erhaltene Dividenden	0,0	0,0
Cash Flow aus dem Investitionsbereich	-24.290,2	-34.283,2
- Gezahlte Dividende	-3.461,4	-2.884,5
- Zinszahlungen	-3.632,9	0,0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	38.335,0	28.931,1
- Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-29.900,5	-20.331,7
Cash Flow aus dem Finanzierungsbereich	1.340,2	5.714,9
Cash Flow gesamt	12.887,6	-8.293,9
Fondsveränderungen		
Fonds liquider Mittel am Anfang der Periode	5.604,8	12.802,8
Währungsdifferenzen	-179,2	-1,7
Fonds liquider Mittel am Ende der Periode	18.313,2	4.507,2
Cash Flow gesamt	-12.887,6	8.293,9

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	AFS- Rücklage	Sicherungs- rücklage	Unter- schiedsbe- trag aus der Währungs- umrechnung	Gesell- schafter WEB	Anteile anderer Gesell- schafter	Summe
TEUR									
Stand 1.1.2012	28.845,3	23.323,8	28.511,9	20,7	-786,2	18,7	79.934,2	-27,0	79.907,2
Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern aus...									
Währungsdifferenzen						45,0	45,0	-2,0	43,0
Marktbewertung von Wertpapieren				0,0			0,0		0,0
Cash Flow Hedges und sonstigen Sicherungs-geschäften					-516,4		-516,4		-516,4
Summe direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern	0,0	0,0	0,0	0,0	-516,4	45,0	-471,4	-2,0	-473,4
Ergebnis nach Ertragsteuern			5.682,3				5.682,3	-41,8	5.640,5
Gesamtergebnis der Periode	0,0	0,0	5.682,3	0,0	-516,4	45,0	5.210,9	-43,8	5.167,1
Dividende			-2.884,5				-2.884,5		-2.884,5
Stand zum 30.9.2012	28.845,3	23.323,8	31.309,7	20,7	-1.302,6	63,7	82.260,6	-70,8	82.189,8

	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	AFS- Rücklage	Sicherungs- rücklage	Unter- schiedsbe- trag aus der Währungs- umrechnung	Gesell- schafter WEB	Anteile anderer Gesell- schafter	Summe
TEUR									
Stand zum 1.1.2013	28.845,3	23.323,8	32.070,8	64,5	-1.401,3	8,7	82.911,8	-71,9	82.839,9
Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern aus...									
Währungsdifferenzen						-310,4	-310,4	-36,5	-346,9
Marktbewertung von Wertpapieren				-26,4			-26,4		-26,4
Cash Flow Hedges und sonstigen Sicherungs-geschäften					752,6		752,6		752,6
Summe direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern	0,0	0,0	0,0	-26,4	752,6	-310,4	415,8	-36,5	379,3
Ergebnis nach Ertragsteuern			3.893,4				3.893,4	-329,5	3.563,9
Gesamtergebnis der Periode	0,0	0,0	3.893,4	-26,4	752,6	-310,4	4.309,2	-366,0	3.943,2
Dividende			-3.461,4				-3.461,4		-3.461,4
Stand 30.9.2013	28.845,3	23.323,8	32.502,8	38,1	-648,7	-301,7	83.759,6	-437,9	83.321,7

	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	AFS- Rücklage	Sicherungs- rücklage	Unter- schiedsbe- trag aus der Währungs- umrechnung	Gesell- schafter WEB	Anteile anderer Gesell- schafter	Summe
TEUR									
Stand 1.1.2012	28.845,3	23.323,8	28.511,9	20,7	-786,2	18,7	79.934,2	-27,0	79.907,2
Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern aus...									
Währungsdifferenzen						-10,0	-10,0	6,5	-3,5
Marktbewertung von Wertpapieren				43,8			43,8		43,8
Cash Flow Hedges und sonstigen Sicherungs-geschäften					-615,1		-615,1		-615,1
Summe direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern	0,0	0,0	0,0	43,8	-615,1	-10,0	-581,3	6,5	-574,8
Ergebnis nach Ertragsteuern			6.443,4				6.443,4	-51,4	6.392,0
Gesamtergebnis der Periode	0,0	0,0	6.443,4	43,8	-615,1	-10,0	5.862,1	-44,9	5.817,2
Dividende			-2.884,5				-2.884,5		-2.884,5
Stand zum 1.1.2013	28.845,3	23.323,8	32.070,8	64,5	-1.401,3	8,7	82.911,8	-71,9	82.839,9
Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern aus...									
Währungsdifferenzen						-310,4	-310,4	-36,5	-346,9
Marktbewertung von Wertpapieren				-26,4			-26,4		-26,4
Cash Flow Hedges und sonstigen Sicherungs-geschäften					752,6		752,6		752,6
Summe direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern	0,0	0,0	0,0	-26,4	752,6	-310,4	415,8	-36,5	379,3
Ergebnis nach Ertragsteuern			3.893,4				3.893,4	-329,5	3.563,9
Gesamtergebnis der Periode	0,0	0,0	3.893,4	-26,4	752,6	-310,4	4.309,2	-366,0	3.943,2
Dividende			-3.461,4				-3.461,4		-3.461,4
Stand 30.9.2013	28.845,3	23.323,8	32.502,8	38,1	-648,7	-301,7	83.759,6	-437,9	83.321,7

Anhang zum Zwischenbericht

1 Das Unternehmen

Die WEB Windenergie AG (kurz: W.E.B) mit Sitz in 3834 Pfaffenschlag, Davidstraße 1, Niederösterreich, Firmenbuchgericht: Landesgericht Krems an der Donau (FN 184649v), bildet gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften die W.E.B Windenergie Gruppe, für die der Zwischenbericht zum 30.9.2013 nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt wurde.

Die W.E.B Windenergie Gruppe definiert als Kernbereich ihrer Tätigkeit die Projektierung und den Betrieb von Kraftwerken auf Basis regenerativer Energien. Die internationale Ausrichtung des Unternehmens sowie die technologische Steuerung durch Projekte in den Bereichen Windkraft, Photovoltaik und Wasserkraft bilden die Basis für ein professionelles Management im Umgang mit den Herausforderungen einer nachhaltigen Energieversorgung. Eine Aufgabe, die neben ökologischen Aspekten angesichts einer erwarteten langfristig steigenden Energienachfrage sowie schwindender fossiler Ressourcen zunehmend an Bedeutung gewinnt.

2 Grundsätze der Rechnungslegung, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Grundsätze der Rechnungslegung

2.1.1. Allgemein

Der Zwischenbericht zum 30.9.2013 wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS), Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31.12.2012 werden mit Ausnahme in der Folge beschriebenen neuen IFRS unverändert angewandt. Für weitere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31.12.2012, der die Basis für den vorliegenden Zwischenbericht darstellt.

Neu anzuwendende bzw. angewendete IFRS:

Standard bzw. Interpretation	Inkrafttreten ¹	Auswirkungen auf die W.E.B Windenergie Gruppe
	Überarbeitete Standards	
IFRS 1	Änderungen: Darlehen der öffentlichen Hand	1.1.2013 Keine
IFRS 7	Änderungen: Saldierung finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten	1.1.2013 Keine
IFRS 13	Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts	1.1.2013 Zusätzliche Anhangsangaben
alle	Verbesserungen an den IFRS	1.1.2013 Keine

¹ Die Regelungen sind jeweils für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem Datum des Inkrafttretens entsprechend der jeweiligen EU-Verordnung beginnen.

2.2 Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethoden

Die unter dem beherrschenden Einfluss (Control) der W.E.B stehenden Gesellschaften (Tochtergesellschaften) werden durch Vollkonsolidierung einbezogen. Ein beherrschender Einfluss besteht, wenn die Muttergesellschaft direkt oder indirekt in der Lage ist, die Finanz- und Geschäftspolitik des Unternehmens zu bestimmen. Die Einbeziehung von Tochtergesellschaften beginnt mit dem Zeitpunkt der Erlangung des beherrschenden Einflusses und endet mit dessen Wegfall.

Sowohl assoziierte Unternehmen als auch Gemeinschaftsunternehmen werden nach der Equity-Methode bilanziert.

Anteile an at Equity bilanzierten Beteiligungen wurden zunächst mit den Anschaffungskosten und in den Folgeperioden mit dem fortgeschriebenen anteiligen Nettovermögen bilanziert. Dabei wurden die Buchwerte jährlich um die anteiligen Ergebnisse, die Ausschüttungen und alle weiteren Eigenkapitalveränderungen erhöht bzw. vermindert. Weist eine at Equity bilanzierte Beteiligung ein negatives Nettovermögen auf, wird die Beteiligung mit Null angesetzt und bis zum Erreichen eines positiven Nettovermögens der Fehlbetrag im Anhang angeführt.

Konzerninterne Transaktionen, Forderungen, Verbindlichkeiten und wesentliche unrealisierte Gewinne (Zwischengewinne) wurden eliminiert. Unrealisierte Verluste wurden nur insoweit eliminiert, als der unrealisierte Verlust nicht die Folge einer eingetretenen Wertminderung darstellt.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst:

Name	Konzernanteil	Einbeziehungsmethode
WEB Windenergie AG (AT)		Vollkonsolidierung
WEB Windenergie Betriebsgesellschaft Deutschland GmbH (DE)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Windenergie Betriebs GmbH (AT)	100%	Wegen untergeordneter Bedeutung nicht im Rahmen einer Vollkonsolidierung einbezogen
WEB Italia Energie Rinnovabili s.r.l. (IT)	100%	Vollkonsolidierung
Società di gestione impianti fotovoltaici s.r.l. (IT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Větrná Energie s.r.o. (CZ)	100%	Vollkonsolidierung
Friendly Energy s.r.o. (CZ)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Energie du Vent SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
Société d'Electricité du Nord SARL (FR)	100%	Vollkonsolidierung
WP France 4 SAS (FR)	100%	Wegen untergeordneter Bedeutung nicht im Rahmen einer Vollkonsolidierung einbezogen
WEB Wind Energy North America Inc. (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Wind Energy Development Inc. (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Duart North Community Wind Farm GP Corp. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
SWEB Development Inc. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	51%	Vollkonsolidierung
WEB Wheatley Community Wind Farm GP Corp. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Duart South Community Wind Farm GP Corp. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Wallaceburg Community Wind Farm GP Corp. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Centralia Community Wind Farm GP Corp. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Zurich Community Wind Farm GP Corp. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Seaforth Community Wind Farm GP Corp. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
Regenerative Energy Bulgaria EOOD (BG)	100%	Wegen untergeordneter Bedeutung nicht im Rahmen einer Vollkonsolidierung einbezogen
SASU Energie Verte Plaine d'Artois (FR)	33%	at Equity
Tauernwind Windkraftanlagen GmbH (AT)	20%	at Equity
Sternwind Errichtungs- und BetriebsgmbH (AT)	49%	at Equity
Sternwind Errichtungs- und BetriebsgmbH & Co KG (AT)	49%	at Equity
Sternwind III GmbH (AT)	49%	at Equity

3 Saisonalität des Geschäftes

Aufgrund der Saisonalität des Windaufkommens fallen traditionell die Ergebnisse im ersten und vierten Quartal eines Kalenderjahres besser aus, während im zweiten und dritten Quartal niedrigere Erträge und Ergebnisse erzielt werden können. Ausschlaggebend für die höheren Erträge im ersten und vierten Quartal ist das stärkere Windaufkommen in den Wintermonaten.

4 Erläuterungen zur Bilanz

Aufgrund der laufenden Abschreibungen verringerten sich die immateriellen Vermögenswerte und die Sachanlagen planmäßig. Vor allem die Investitionen in die in Bau befindlichen Windparks in Österreich – an den Standorten Matzen-Klein Harras und Neuhof, in Höhe von 6.250,6 TEUR, sowie die Investitionen in den im September in Betrieb genommenen Windpark in Deutsch-Wagram in Höhe von 7.614,6 TEUR und den Photovoltaikanlagen an den Standorten Perbersdorf, Weikendorf und Heidenreichstein führten zu einer Erhöhung der Sachanlagen.

Die Tochtergesellschaft WEB Energie du Vent SAS in Frankreich hat eine 100% Beteiligung an der Projektgesellschaft WP France 4 in Höhe von 1.600,0 TEUR erworben, um weitere Projekte realisieren zu können.

Der Rückgang der übrigen langfristigen Vermögenswerte resultiert aus der planmäßigen Rückzahlung eines gewährten Darlehens.

Liquide Mittel

TEUR	30.9.2013	31.12.2012
Kurzfristige Guthaben bei Kreditinstituten	18.299,6	5.595,0
Kassabestand	13,6	9,8
Summe	18.313,2	5.604,8

Die liquiden Mittel entsprechen dem Fonds der liquiden Mittel am Ende der Periode in der Geldflussrechnung.

Die Erhöhung der liquiden Mittel ist vor allem auf den eingeworbenen Betrag in Höhe von 24.556,0 TEUR des Anleihe-Trios zurückzuführen.

Per 8.4.2013 hat die WEB Windenergie AG weitere Windkraftanleihen begeben. Das Emissionsvolumen betrug jeweils 5.000,0 TEUR mit einer möglichen Aufstockung auf bis zu 15.000,0 TEUR. Die Stückelung war 1,0 TEUR mit einem Emissionskurs von 100% (1,0 TEUR Nominale). Die Laufzeiten der Windkraftanleihen betragen fünf bis zehn Jahre – von 8.4.2013 bis 8.4.2018 bzw. 8.4.2023. Die fünfjährige Anleihe ist am 8.4.2018 zu 100% endfällig zum Nennwert, eine zehnjährige jährlich ein Zehntel des Nennwerts jeweils am 8.4., zuletzt am 8.4.2023 und die zweite zehnjährige Anleihe ist am 8.4.2023 zu 100% endfällig zum Nennwert. Die Verzinsung beträgt bei der fünfjährigen Anleihe fix 4% p. a. vom Nennwert, bei der zehnjährig teiltildenden Anleihe fix 5,25% p.a. vom Nennwert und bei der zehnjährig endfälligen Anleihe fix 5,5% p.a. vom Nennwert. Die Zeichnungsfrist lief vom 31.1.2013 bis zum 29.3.2013, wobei die fünfjährige Anleihe vorzeitig geschlossen wurde. Die Anleihen notieren am dritten Markt der Wiener Börse (ISIN: AT0000A0Z7A0, AT0000A0Z785 und AT0000A0Z793) und sind als Sammelurkunden bei der Österreichischen Kontrollbank Aktiengesellschaft hinterlegt.

In der am 21. Juni 2013 stattgefundenen Hauptversammlung wurde eine Dividende in Höhe von EUR 12,00 pro Aktie für das Geschäftsjahr 2012 (Vorjahr: EUR 10,00 pro Aktie für das Geschäftsjahr 2011) beschlossen, die Auszahlung an die Aktionäre erfolgte mit 31.7.2013 (Vorjahr: 31.7.2012).

5 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Das Produktionsergebnis der Berichtsperiode entspricht dem Produktionssoll.

Der Jänner und Februar des Jahres 2013 blieben bei der Produktion hinter den Erwartungen, der März konnte produktionsmäßig das Soll geringfügig überschreiten, im zweiten Quartal konnte das Produktionssoll wieder überschritten werden, wobei der Juni 2013 als stärkster Juni in die Produktionsgeschichte der W.E.B eingehen wird. Das dritte Quartal lag von der Produktion her hinter den Planwerten, der September konnte in der Produktion die Planwerte leicht überschreiten. In Summe liegt die Produktion in der Berichtsperiode um 5% hinter den Planwerten. In der Vergleichsperiode des Vorjahres konnte ein Produktionsergebnis von rund 9% über dem Produktionssoll berichtet werden. Dieser Unterschied zeigt sich im Rückgang der Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr.

Die Summe der Abschreibungen erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode durch die Inbetriebnahmen in der zweiten Jahreshälfte 2012 der Windparks in Frankreich und Österreich und der zugekauften Anlage in Tschechien.

Die Instandhaltung und Betriebskosten der Kraftwerke, welche in der Position sonstige betriebliche Aufwendungen enthalten sind, verringerten sich zur Vergleichsperiode des Vorjahres gering.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen waren in der Vergleichsperiode des Vorjahres Forderungsabschreibungen in Höhe von 650,0 TEUR enthalten.

Die Zinsaufwendungen sind auf Grund von Neuaufnahmen von Finanzierungen und Anleihen leicht gestiegen. Im Finanzergebnis war in der Vergleichsperiode des Vorjahres eine Beteiligungsabschreibung in Höhe von 500,0 TEUR enthalten.

6 Zusätzliche Angaben zu den Finanzinstrumenten

Buchwerte, Wertansätze und beizulegende Zeitwerte nach Bewertungskategorien

2013 TEUR	Bewertungs- kategorie	Buchwert 30.9.2013	Wertansatz nach IAS 39				Zeitwert erfolgs- wirksam	Zeitwert 30.9.2013
			Nominalwert = Zeitwert	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	An- schaffungs- kosten	Zeitwert erfolgs- neutral		
AKTIVA								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	Zahlungsmittel	18.313,2	18.313,2					18.313,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LAR	4.900,7		4.900,7				4.900,7
Darlehen und sonstige Forderungen	LAR	2.459,1		2.459,1				2.459,1
davon langfristig		13,1		13,1				13,1
davon kurzfristig		2.446,0		2.446,0				2.446,0
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte								
Beteiligungen (nicht konsolidiert)	FAAC	2.587,0		498,0	2.089,0			2.587,0
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	AFS	560,0				560,0		560,0
Ausleihungen	LAR	391,2		391,2				391,2
PASSIVA								
Finanzverbindlichkeiten (inkl. Leasing)	FLAC	138.647,6		138.647,6				134.138,2
Sonstige Verbindlichkeiten (inkl. Anleihe, exkl. Leasing)	FLAC	54.432,0		54.432,0				58.475,9
davon langfristig		41.000,3		41.000,3				45.044,2
davon kurzfristig		13.431,7		13.431,7				13.431,7
Derivative finanzielle Schulden								
Derivate mit Hedge-Beziehung	Hedging	881,3				881,3		881,3

Erläuterung der Bewertungskategorien:

LAR ... Kredite und Forderungen (Loans and Receivables)

FAAC ... Finanzielles Vermögen zu fortgeführten Anschaffungskosten (Financial Assets at Amortised Cost)

AFS ... Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente (Available for Sale)

FLAC ... Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten (Financial Liabilities at Amortised Cost)

Die Buchwerte der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der Darlehen sowie der sonstigen Forderungen entsprechen näherungsweise den beizulegenden Zeitwerten, da die Restlaufzeiten überwiegend kurzfristig sind.

Die sonstigen langfristigen Vermögenswerte enthalten Beteiligungen (949,4 TEUR) und nicht konsolidierte Anteile an verbundenen Unternehmen (1.637,6 TEUR), für die kein Preis auf einem aktiven Markt vorliegt und deren beizulegender Zeitwert nicht verlässlich ermittelt werden kann.

Die sonstigen Verbindlichkeiten (exkl. Leasing und Anleihe) weisen ebenfalls hauptsächlich kurze Restlaufzeiten auf, weshalb die Buchwerte annähernd die beizulegenden Zeitwerte darstellen.

Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzverbindlichkeiten (inkl. Leasingverbindlichkeiten) wurden durch eine Abzinsung mit einem Zinssatz ermittelt, der sich an Marktzinssätzen orientiert. Sie enthalten neben den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten auch die Verbindlichkeiten aus dem Finanzierungsleasing.

Die von der W.E.B Windenergie Gruppe angewendeten Bewertungstechniken und Annahmen zur Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte basierten bei Wertpapieren und Aktien auf Marktwerten und bei derivativen Finanzinstrumenten auf vom Zinsniveau abgeleitete Werten.

In der Bilanz zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente

Die folgende Aufstellung analysiert die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Instrumente nach der Art der Bewertungsmethode.

Dazu wurden drei Levels von Bewertungsmethoden definiert:

- Level 1: Preisnotierung für identische Vermögenswerte oder Schulden auf einem aktiven Markt (ohne Anpassung)
- Level 2: Inputs, die für Vermögenswerte oder Schulden entweder direkt (z. B. als Preise) oder indirekt (z. B. abgeleitet von Preisen) beobachtbar sind und nicht unter Level 1 fallen
- Level 3: Inputs für Vermögenswerte oder Schulden, die keine auf dem Markt beobachtbaren Daten darstellen

Die Bewertung der Finanzinstrumente erfolgte mit Preisen aktiver Märkte (Level 1) und abgeleiteten Preisen (Level 2).

	30.9.2013		
TEUR	Level 1	Level 2	Level 3
Finanzielle Vermögenswerte			
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	560,0	0,0	0,0
	560,0	0,0	0,0
Finanzielle Verbindlichkeiten			
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0,0	881,3	0,0
	0,0	881,3	0,0

Es erfolgte im Berichtszeitraum und im Vorjahr keine Umgliederung zwischen Level 1, Level 2 und Level 3.

7 Sonstige Verpflichtungen und ungewisse Verbindlichkeiten

Offene Rechtsstreitigkeiten

Die WEB Windenergie Betriebsgesellschaft Deutschland GmbH ist Beklagte eines verwaltungsrechtlichen Streits mit einer benachbarten Windkraftanlagenbetreiberin wegen der Errichtung eines Windparks im Jahr 2006. Da der Windpark plangemäß errichtet wurde, sind die Erfolgsaussichten der Einsprüche des Verfahrensgegners sehr gering. Das Verfahren ist formell aber noch nicht abgeschlossen, und das zuständige Verwaltungsgericht regt nun die Einleitung eines Mediationsverfahrens an.

8 Sonstige Angaben

8.1 Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Zu den nahe stehenden Unternehmen und Personen (Related Parties) der W.E.B Windenergie Gruppe zählen alle nicht konsolidierten verbundenen und assoziierten Unternehmen sowie Gemeinschaftsunternehmen. Darüber hinaus zählen die Vorstände und Mitglieder des Aufsichtsrats und deren nahen Angehörige zu den nahe stehenden Unternehmen und Personen.

Es bestanden im Berichtszeitraum und im Jahr davor keine wesentlichen Geschäftstransaktionen mit den nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen und Tochtergesellschaften.

Mit der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung SASU Energie Verte Plaine d'Artois wurde im Jahr 2012 ein Darlehensvertrag zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen. Im Berichtszeitraum wurden Zinserträge in Höhe von 69,4 TEUR (Vergleichsperiode Vorjahr: 0,0 TEUR) erfasst – per 30.9.2013 bestanden offene Forderungen in Höhe von 180,7 TEUR (30.9.2012: 0,0 TEUR).

Mit der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung Tauernwind Windkraftanlagen GmbH bestand im Geschäftsjahr ein Darlehensvertrag, welcher im Oktober 2011 abgeschlossen wurde. Der Vertrag wurde zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen. Im Berichtszeitraum wurden Zinsaufwendungen in Höhe von 7,9 TEUR (Vergleichsperiode Vorjahr: 7,1 TEUR) erfasst – per 30.9.2013 bestand eine offene Verbindlichkeit in Höhe von 62,9 TEUR (30.9.2012: 632,0 TEUR).

Mit den nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen Sternwind Errichtungs- und Betriebs GmbH und Sternwind Errichtungs- und Betriebs GmbH & Co KG bestanden Betriebsführungsverträge, welche zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen wurden. Im Berichtszeitraum wurden Umsätze in Höhe von 11,9 TEUR (Vergleichsperiode Vorjahr: 11,8 TEUR) erfasst – per 30.9.2013 bestanden keine offene Forderungen (30.9.2012: 0,0 TEUR).

Mit der Kanzlei Sattler und Schanda, in der das Aufsichtsratsmitglied Dr. Reinhard Schanda als Partner tätig ist, besteht ein Beratermandat. Die Bearbeitung der Rechtsberatung wird von der in der Kanzlei tätigen Rechtsanwältin Dr. Angela Heffermann durchgeführt. Der Aufsichtsrat stimmte in der Sitzung vom 26.6.2009 der Weiterführung des Beratermandats zu. Im Berichtszeitraum wurden Aufwendungen in Höhe von 64,7 TEUR (Vergleichsperiode Vorjahr: 13,9 TEUR) erfasst – per 30.9.2013 bestanden keine offenen Honorarforderungen der Kanzlei Sattler und Schanda (30.9.2012: 1,7 TEUR).

Mit einer Gesellschaft, deren Gesellschafter nahe Angehörige von Vorstandsmitgliedern und leitenden Angestellten sind, besteht seit 2008 ein Mietkaufvertrag für die Windkraftanlage am Standort Vielau, Deutschland. Der Vertrag wurde zu marktüblichen Bedingungen

abgeschlossen. Im Berichtszeitraum wurden Umsätze in Höhe von 3,8 TEUR (Vergleichsperiode Vorjahr: 9,3 TEUR) erfasst – per 30.9.2013 bestanden offene Forderungen in Höhe von 250,2 TEUR (30.9.2012: 363,8 TEUR).

Mit dem Aufsichtsratsmitglied Martin Zimmermann besteht ein Vertrag über die Anlage und Pflege von Bracheflächen in Zusammenhang mit Windkraftstandorten in Österreich. Im Berichtszeitraum wurden Aufwendungen in Höhe von 3,3 TEUR (Vergleichsperiode Vorjahr: 3,4 TEUR) erfasst – per 30.9.2013 bestanden keine offenen Forderungen (30.9.2012: 0,0 TEUR).

Im Berichtszeitraum wurden drei nahe Angehörige von Vorstandsmitgliedern beschäftigt, die in Summe marktübliche Bezüge in Höhe von 85,5 TEUR (Vergleichsperiode Vorjahr: 80,0 TEUR) bezogen haben.

9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit 1. Oktober 2013 können W.E.B-Aktionäre W.E.B-Grünstrom aus den eigenen Kraftwerken auch zu Hause zu nutzen. Ab diesem Tag ist es möglich, den bisherigen Stromanbieter problemlos zu wechseln und sauberen W.E.B-Strom zu einem sehr günstigen Tarif zu beziehen.

Erklärung des Vorstands

Die Vorstände erklären, dass der vorliegende Zwischenbericht in Ihrer Verantwortung nach bestem Wissen erstellt wurde, im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, insbesondere IAS 34 (Interim Reporting) steht und ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage liefert.

Bezüglich des Zwischenberichts wurde auf die Durchführung einer Prüfung beziehungsweise einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer verzichtet.

Pfaffenschlag, am 08. November 2013

Vorstandsvorsitzender
Andreas Dangl

Mitglied des Vorstands
DI Dr. Michael Trcka

Mitglied des Vorstandes
Dr. Frank Dumeier